

Anhang 3

Hinweise für wiederkehrende Prüfungen an Fahrzeugkranen

Wiederkehrende Prüfung an Fahrzeugkranen		
Betreiber:		Bemerkungen:
Seriennummer:		
0. Prüfgegenstand mit Ausrüstung zum Zeitpunkt der Prüfung		SV-Prüfung gem. § 26 (3) + (4) BGV/GUV-V D6¹⁾
Hersteller:		
Seriennummer:		
Baujahr:		
Typ:		
Bauart:		
Industrie-Mobilkran		
Fahrzeugkran mit Teleskopausleger		
Fahrzeugkran mit Gittermast		
Raupenkran		
Hafenmobilkran		
Sonderbauarten		
Auslegerkombinationen:	Länge:	
Klappbare Hilfsausleger		
Starre Gittermastausleger		
Wippbarer Gittermastausleger		
Abgespannter Teleskopausleger		
Gegengewicht		
Winden:		
Hubwerk 1		
Hubwerk 2		
Hubwerk 3		
Wippwerk 1		
Wippwerk 2		
Einziehwerk 1		
Einziehwerk 2		
Hilfswinde		

Wiederkehrende Prüfung an Fahrzeugkranen

Betreiber:

Bemerkungen:

Seriennummer:

	Hakenflaschen:	Anzahl Rollen/Tragfähigkeit	
	Hakengehänge		
	Hakenflasche 1		
	Hakenflasche 2		
	Hakenflasche 3		

Aufstellungs-/Prüfungsort (Anschrift)

1) § 26 BGV/GUV-V D6

(3) Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass

1. kraftbetriebene Turmdrehkrane,
2. kraftbetriebene Fahrzeugkrane,
3. ortsveränderliche kraftbetriebene Derrickkrane,
4. LKW-Anbaukrane

mindestens alle 4 Jahre durch einen Sachverständigen geprüft werden. Diese Sachverständigenprüfung ersetzt eine Sachkundigenprüfung nach Absatz 1.

(4) Der Unternehmer hat dafür zu sorgen, dass zusätzlich zu Absatz 3

- kraftbetriebene Turmdrehkrane im 14. und 16. Betriebsjahr und danach jährlich,
- kraftbetriebene Fahrzeugkrane im 13. Betriebsjahr und danach jährlich

durch einen Sachverständigen geprüft werden. Diese Sachverständigenprüfung ersetzt eine Sachkundigenprüfung nach Absatz 1.

Wiederkehrende Prüfung an Fahrzeugkranen

Wiederkehrende Prüfung an Fahrzeugkranen		Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Betreiber:	Seriennummer:						
1. Dokumentationsprüfung							
	Prüfbuch:						
	Inhaltsverzeichnis						
	Stammblatt						
	Beiblatt Tragmittel (Seil/Haken)						
	Zusatzstammblatt für Fahrzeugkrane allgemein						
	Prüfung vor der 1. Inbetriebnahme Vor-, Bau-, Abnahmeprüfung (bis 31.12.1994)						
	Prüfbericht über die letzte Wiederkehrende Prüfung						
	Nachweis über den Austausch bzw. Instandset- zung von Bauteilen/ Baugruppen						
	Angaben zur theoretischen Nutzungsdauer						
	Konformitätserklärung (ab 01.01.1995)						
	Krankontrollbuch						
	Betriebsanleitung:						
	Schaltpläne für Elektrik, Hydraulik und/oder Pneumatik (ab 01.01.1995)						
	Tragfähigkeitsangabe/-tabelle						
	Hinweise zur Prüfung (z. B. ÜL) (ab 01.01.1995)						
	Montage-/Demontageanleitung (ab 01.01.1995)						
	Einsatzbedingungen/Einstufung (ab 01.01.1995)						
	Hinweise auf Restgefahren (ab 01.01.1995)						
	Angabe zu Stützlast und Radlast						

Wiederkehrende Prüfung an Fahrzeugkranen		Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Betreiber:	Seriennummer:						
	Prüfung gem. BGV/GUV-V D29 (nicht im Prüfungsumfang dieser Prüfung enthalten!)						
	Straßentauglichkeit nach StVZO (Plaketendatum – nicht im Prüfungsumfang dieser Prüfung enthalten!)						
2. Sichtprüfung							
	Identität						
	Fabrikschild (Hersteller bzw. Lieferant, Baujahr, Fabrik-Nr.; Typ)						
	Beschilderung						
	Belastungsangaben/ Tragfähigkeitsschild/ Ausladungsanzeige						
	Verbotsschild „Aufstieg durch Unbefugte verboten“						
	CE-Kennzeichnung (ab 01.01.1995)						
	Lärm – Kennzeichnung (ab 03.01.2002)						
	Kennzeichnung Gefahrenstellen						
	Begehung des Kranes						
	Zugang zum Oberwagen (z. B. Stufenabstand; Haltegriffe)						
	Sicherheitseinrichtungen (soweit zugänglich und/oder sichtbar)						
	Haken (Y-Maß 10%; h2 5%; Hakenmaulsicherung; Korrosion; Risse)						

Wiederkehrende Prüfung an Fahrzeugkranen

Wiederkehrende Prüfung an Fahrzeugkranen		Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Betreiber:	Seriennummer:						
Hakenflasche (z. B. Eignung; Hakenbefestigung; Handgriffe)							
Winden Seil (Machart; 10% Verschleiß bzw. 15% vom D, Drahtbrüche; Befestigung) - Bordscheibe (1,5xd) - Seilrollen (Aussetzbügel-Spiel 1/3xd oder max. 10mm)							
Hubwerk einschl. Seil und Seiltrieb							
Wippwerk einschl. Seil und Seiltrieb							
Einziehwerk einschl. Seil und Seiltrieb							
Hilfswinde einschl. Seil und Seiltrieb							
Drehkranz (z. B. Befestigung; Kippspiel (nach Herstellerangabe))							
Kontrolle des vorgestellten Kranes und der Ausrüstung (z. B. Verschleiß; Beschädigung; Korrosion; Risse; Befestigung; Dichtheit)							
Hydraulische und elektrische Ausrüstung (z. B. Verlegung, Beschädigungen)							
Oberwagenkabine							
Kennzeichnung Stellteile							
Aushang Betriebsvorschriften							
Sitz, Stellteile, Türen, Fenster/Scheiben, Heizung, Lüftung, Schalldämpfung							
Betriebsstundenzähler Oberwagen:Std.							
Arbeitssicherheit bei der Kranprüfung							
Bodenbeschaffenheit							
Abstützung (Ausfahrzustand; Unterbau)							

Wiederkehrende Prüfung an Fahrzeugkranen		Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Betreiber:	Seriennummer:						
	Rüstzustand (z. B. Einsicherung; Ballastierung)						
	Aufstellung zur Umgebung (z. B. Sicherheitsabstände; Hindernisse; Abstand zur Baugrube)						
3. Funktionsprüfung ohne Last							
	Notbefehlseinrichtungen (Not-Halt)						
	Bremsprüfung (1. Loslassen Stellteil und 2. Not-Halt)						
	Hubwerk						
	Wippwerk						
	Einziehwerk						
	Drehwerk						
	Fahrbewegungen						
	Nullstellung der Stellteile						
	Bewegen des Kranes (z. B. Hubwerk; Ausleger; Teleskope; Drehwerk; Wippwerk über gesamte Wege, Bewegungskombinationen und alle Stellungen)						
	Kennzeichnung der Quetsch- und Scherstellen (z. B. zwischen Ober- und Unterwagen)						
	Geräusche/Schwingungen (auffällige)						
	Anfahren aller vorhandener Sicherheitseinrichtungen (Funktion; Nachlaufwege)						
	Hubbegrenzer						
	Senkbegrenzer (min. 2 Windungen gem. UVV; min. 3 Windungen gem. EN 13 000)						
	Begrenzer für max. und min. Auslegerwinkel						
	Begrenzer für max. und min. Hilfsauslegerwinkel						
	Begrenzer für Auslegerteleskopieren						
	Begrenzer für Drehen						
	Begrenzer für Position des Steuerstandes						

Wiederkehrende Prüfung an Fahrzeugkranen

Wiederkehrende Prüfung an Fahrzeugkranen		Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Betreiber:	Seriennummer:						
	Begrenzer für Mast- bzw. A-Bock-Position						
	Begrenzer für Schlaffseil (mit Zusatzgegengewicht)						
	Weitere Sicherheitseinrichtungen:						
	Ständige Anzeigen während der Kranarbeit						
	Ausnutzung der Tragfähigkeit						
	Tragfähigkeit						
	Hublast						
	Vorwahranzeigen:						
	Ausladung (Radius)						
	Auslegerwinkel						
	Hilfsauslegerwinkel						
	Windgeschwindigkeit						
	Drehbereich						
	Auslegerlänge						
	Auslegerverriegelung						
	Achsblockierung						
	Hubseileinsicherung						
	Drehwinkel						
	Fahren (akustische Warnung)						
4. Funktionsprüfung mit Last							
	Lastmomentbegrenzung (kleine Last mit großer Ausladung und große Last mit kleiner Ausladung)				kleine/große Last/..... t		

Wiederkehrende Prüfung an Fahrzeugkranen		Vorhanden	Vollständig	Nicht zutreffend	Bemerkungen	Geringer Mangel	Erheblicher Mangel
Betreiber:	Seriennummer:						
Bremsprüfung (1. Loslassen Stellteil und 2. Not-Halt)							
	Hubwerk (mit Nennseilzugkraft ggf. Hinweise des Herstellers beachten)						
	Wippwerk						
	Einziehwerk						
	Drehwerk						
	Fahrbewegungen						
	Bewegen des Kranes (z. B. Hubwerk; Ausleger; Teleskope; Drehwerk; Wippwerk über gesamte Wege, Bewegungskombinationen und alle Stellungen)						
	Geräusche/Schwingungen (auffällige)						
Ständige Anzeigen während der Kranarbeit							
	Ausnutzung der Tragfähigkeit						
	Tragfähigkeit						
	Hublast						
	Vorwahnanzeigen						
5. Bei Auffälligkeiten nachbesichtigen							
	Bemerkungen						

Prüfdatum

Unterschrift des Prüfers